

# Wettkampfbestimmungen JTP Fahrradtrial

## 1) Lizenzbestimmungen

Teilnehmer müssen Mitglied im DMV, ADAC oder BDR (bzw. einem angeschlossenen Landesverein, z.B. BLSV etc.) sein, so dass eine Sportlerversicherung vorhanden ist. Ohne Sportlerversicherung fährt der Teilnehmer auf eigene Gefahr. Der Mitgliedsausweis ist beim Veranstalter vorzuzeigen. Eine BDR-Lizenz ist nicht erforderlich.

## 2) Versicherung / Haftungsausschluss / Datenschutz

Der Veranstalter schließt eine Tagesversicherung für die Veranstaltung ab. Der entsprechende Haftungsverzicht des Versicherers muss mit der Datenschutzerklärung vor der Teilnahme erklärt werden.

## 3) Beim Bau der Sektionen sind folgende maximale Absprungtiefen zu beachten:

Anfänger:	weiß/schwarz	0,30 Meter
Fortgeschrittene:	weiß	0,50 Meter
Spezialisten:	schwarz	0,80 Meter
Experten:	blau	1,00 Meter
Master:	grün	1,20 Meter

## 4) Fahrspuren

Fahrspuren und Tore sind durch Pfeile der jeweiligen Spurfarbe gekennzeichnet. Fremde Tore und Fahrspuren dürfen weder von vorne noch von hinten durchfahren werden. Eigene Tore und Fahrspuren sind nach der Nummerierung zu durchfahren. Spur kreuzen ist erlaubt.

## 5) Fahrzeit

In der Sektion gibt es keine Zeitbeschränkung. Gesamtfahrzeit gem. Ausschreibung des Veranstalters.

In Kombination mit Meisterschaftsläufen kann eine Sektions- und Gesamtfahrzeit in der Ausschreibung festgelegt werden.

## 6) Strafpunktwertung

- 1 Strafpunkt
  - Jedes Abstützen oder Anlehnen oder Aufsetzen an Hindernissen oder dem Boden mit dem Körper oder einem Teil des Trialfahrrades außer den Reifen.
  - Schleifen des gesetzten Fußes auf dem Hindernis oder dem Boden.
  - Gleichzeitiges Aufsetzen der Bodenplatte und Pedal/Fuß auf dem Boden. Streifen während der Fahrbewegung (Bodenplatte, Pedal, ...) ohne Stabilisierung ist erlaubt. Den Fuß auf der Stelle drehen ist erlaubt.
- 5 Strafpunkte
  - Beschädigung der Sektionsbegrenzung, Pfeile, Pfosten, etc.
  - Einfahren in ein klassenfremdes Tor oder Fahrspur oder Auslassen eines eigenen Tores. Die Messpunkte sind die Laufradachsen und die Längsachse des Trialfahrrades.

- Durchheben des Fahrrades von hinten durch das Tor (Torpfeile werden gedacht nach außen verlängert).
- Festhalten des Trialfahrrades, außer am Lenker.
- Beide Füße gleichzeitig auf dem Boden oder dem Hindernis.
- Vorderrad außerhalb der Sektionsbegrenzung, wenn in die Sektion eingefahren wurde.
- Beide Beine auf einer Seite des Trialfahrrades, bei gesetztem Fuß.
- Sturz, Berührung von Körperteilen oberhalb des Gesäßes mit dem Boden oder dem Hindernis.
- Hand auf dem Boden oder dem Hindernis.

Bei Erreichen der max. Strafpunktzahl (5) ist die Sektion zu verlassen. Einzelnen Strafpunkte werden aufaddiert: 1, 2, 3, 4 ... 5.

Die Veränderung der Sektion bzw. deren Beschaffenheit kann mit dem Wettkampfausschluss bestraft werden, die Entscheidung hierüber trifft das Schiedsgericht.

### **7) Klasseneinteilung**

Die Klassen werden nach den gefahrenen Sektionsspuren eingeteilt. Für die Einteilung in die jeweilige Leistungsklasse ist der Sportler und die Erziehungsberechtigten selbst verantwortlich.

8	Anfänger	Weiß/Schwarze Spur
9	Fortgeschrittene	Weißer Spur
10	Spezialisten	Schwarze Spur
11	Experten	Blaue Spur
12	Master	Grüne Spur

### **8) Wertung zur Meisterschaft**

Für die Gesamtwertung ist die Teilnahme an mindestens 3 Läufen erforderlich. Die Punktevergabe erfolgt gem. der Platzierung:

20, 17, 15, 13, 11, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2 und 1 für jeden weiteren Starter, Ausfall = 0 Punkte

### **9) Anzahl der Sektionen**

In einem Wettkampf sollen 15 – 20 Sektionen gefahren werden.

### **10) Fahrerbesprechung**

Vor dem Wettkampf findet eine Fahrerbesprechung statt. Die Teilnahme ist Pflicht für jeden Fahrer.

### **11) Einsprüche**

Einsprüche sind bis spät. ½ Stunde nach Zielankunft an das Schiedsgericht zu stellen.